

# Green+ Hospitals von Siemens

## Nachhaltigkeit ist mehr als Ökologie

Nachhaltigkeit umfasst prinzipiell ökologische, soziale und ökonomische Faktoren. Das gilt auch für das Gesundheitswesen und seine Leistungserbringer. Siemens hat deshalb das Programm „Green+ Hospitals“ eingeführt. Das „Plus“ im Namen besagt, dass Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen nicht nur mit Ökologie gleichzusetzen ist. In dieser Branche geht es vielmehr darum, unter Berücksichtigung umweltrelevanter Aspekte die Effizienz der Arbeitsabläufe zu erhöhen, die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Gesundheitsunternehmen zu verbessern und gleichzeitig die Qualität der Patientenversorgung zu optimieren. Deshalb fasst Green+ Hospitals alle Lösungen von Siemens unter einem Dach zusammen, die Krankenhäusern helfen, diese drei Kriterien zu erfüllen. Das Programm wird erstmals auf der Arab Health 2010 der Öffentlichkeit ausführlich vorgestellt. Die jährlich in Dubai stattfindende Messe ist weltweit eine der bedeutendsten Präsentationsplattformen für Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie und Dentaltechnik.

Nachhaltigkeit soll in einem Zusammenspiel von ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft sichern. Gesundheit ist dabei sowohl ein Ergebnis als auch eine Voraussetzung: Die nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft unterstützt und fördert Gesundheit. Andererseits ist ein nachhaltiges Wirtschaften ohne gesunde Men-



schen nicht möglich. Für eine nachhaltige Entwicklung benötigt die Gesellschaft daher zukunftsfähige Gesundheitssysteme, die selbst die Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllen müssen. Allerdings stellt u.a. der Kostendruck die Gesundheitssysteme häufig vor Probleme, die die Nachhaltigkeit ihrer Dienstleistungen infrage stellen. Ärzte und Kliniken sollen heute zwar die Umwelt schonen und die Patientenversorgung stetig verbessern, aber gleichzeitig Kosten senken.

Damit sich auch künftig höchste Ansprüche an Diagnose und Therapie bis hin zu einer personalisierten Medizin mit einer bezahlbaren Gesundheitsversorgung vereinbaren lassen, hat Siemens „Green+ Hospitals“ konzipiert. Das hochgestellte Pluszeichen bedeutet, dass für

Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen nicht nur ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen sind, sondern auch Effizienz und Qualität.

Das Krankenhaus profitiert von Green+ Hospitals, indem u.a. Arbeitsabläufe optimiert und Service-Prozesse effizienter gestaltet werden. Innovative medizinische Systeme und modernste Gebäude-Infrastruktur senken Energiekosten und helfen die Patientenversorgung zu verbessern. Die Patienten profitieren zum Beispiel von geringeren Wartezeiten und von neuen Diagnose- und Therapiemethoden, die den Körper weniger belasten als bisher und damit auch die Behandlungsqualität erhöhen. Außerdem berät Siemens seine Kunden im Rahmen von Green+ Hospitals be-

züglich der Optimierung von Arbeitsabläufen, Gebäudemanagement, Energiemanagement, Steuerungssysteme sowie IT- und Kommunikationsinfrastruktur.

„Natürlich gibt es bereits vielfältige Ansätze im Krankenhaus, die wesentliche Aspekte nachhaltiger Entwicklung in Unternehmen aufweisen, wie Förderung der Gesundheitsvorsorge, Patientenorientierung, Qualitäts- und Umweltmanagement. Sie werden jedoch meist isoliert betrachtet. Mit Green+ Hospitals möchten wir die Einzelaspekte zu einem ganzheitlichen Bild zusammenführen, um dadurch unseren Kunden zu helfen, nachhaltig zu wirtschaften“, sagte Heinrich von Wulfen, CEO Sales Regions Europe, Africa & Middle East and Customer Relationship Management bei Siemens Healthcare.

Im Rahmen seines Engagements für Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen hat Siemens kürzlich einen Vertrag mit der „China Hospital Association“ geschlossen. In einer strategischen Zusammenarbeit mit der Provinz Heilongjiang unterstützt diese Organisation „Green Hospital“, eine Initiative zur Begründung eines nachhaltigen Gesundheitssystems in dieser chinesischen Region.

### ► Kontakt:

Siemens AG, München  
Siemens Healthcare  
Tel.: 0800/1881885  
contact@siemens.com  
www.siemens.com/healthcare